



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR BESOLDUNG UND VERSORGUNG

## Erklärung zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für Kindergeld und/oder kinderbezogenen Teil des Familienzuschlags <sup>1) 2)</sup>

### Hinweise:

- Die folgenden Daten werden zur Auszahlung Ihrer Bezüge benötigt. Die Rechtsgrundlagen, nach denen die Daten erhoben werden, entnehmen Sie bitte den Informationen zum Datenschutz unter <https://lbv.landbw.de/das-lbv/kontakt/datenschutz>. Sofern die Angaben freiwillig sind, ist dies im Vordruck vermerkt.
- Können einzelne Fragen dieser Erklärung aus Unkenntnis der Sachlage nicht beantwortet oder vorzulegende Nachweise nicht beschafft werden, vermerken Sie dies bitte unter Angabe der Gründe bei „Zusätzliche Bemerkungen“.
- Bitte beachten Sie die beigefügten Erläuterungen, auf die im Text durch Nummer verwiesen wird.

### 1. Persönliche Angaben der/des Erklärenden

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Name	Vorname	Personalnummer/Arbeitsgebiet
Geburtsname soweit abweichend	Geburtsdatum	Telefon (Angabe freiwillig)
Anschrift		
Familienstand		
<input type="checkbox"/> ledig		
<input type="checkbox"/> verheiratet seit _____	<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit _____	
<input type="checkbox"/> verwitwet seit _____		
<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____	<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit _____	
<input type="checkbox"/> geschieden bzw. Ehe/Lebenspartnerschaft aufgehoben oder für nichtig erklärt seit _____		

### 2. Angaben über die/den Ehegattin/Ehegatten/eingetragene/n Lebenspartner/in

Name	Vorname	Geburtsname soweit abweichend
Anschrift soweit abweichend		Geburtsdatum
Steht Ihr/e Ehegatte/Ehegattin/eingetragene/r Lebenspartner/in in einem Beschäftigungsverhältnis?		
<input type="checkbox"/> nein, ggf. nicht mehr seit _____		
<input type="checkbox"/> ja; seit _____		
als <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter/Richter/in/Berufssoldat/in/Soldat/in auf Zeit/Anwärter		
<input type="checkbox"/> Angestellter		
<input type="checkbox"/> Arbeiter		
<input type="checkbox"/> und beurlaubt/in einer Elternzeit ohne Bezüge (Erziehungsurlaub seit _____)		
<input type="checkbox"/> und vollbeschäftigt		
<input type="checkbox"/> und teilzeitbeschäftigt/in Elternzeit mit wöchentlich _____ / _____ Std. bzw. Unterrichtsstd.		
Handelt es sich hierbei um eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder steht die Tätigkeit dem öffentlichen Dienst gleich? <sup>3)</sup>		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nicht bekannt		
Name, genaue Anschrift des Arbeitgebers (ggf. auch Anschrift im <u>Ausland</u> )		evtl. Personal-Nr./Aktenzeichen
Name, genaue Anschrift der gehaltszahlenden Stelle (ggf. auch Anschrift im <u>Ausland</u> )		evtl. Personal-Nr./Aktenzeichen
Erhält Ihr/e Ehegatte/Ehegattin/eingetragene/r Lebenspartner/in Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen? <sup>4)</sup>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; seit _____		
Name und genaue Anschrift der Versorgungsstelle		evtl. Personal-Nr./Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Es ist mir nicht bekannt, ob mein/e Ehegatte/Ehegattin/eingetragene/r Lebenspartner/in berufstätig ist oder Versorgungsbezüge erhält.		

LBV 538b2 - 11/18

### 3. Angaben zur Berücksichtigung von Kindern

	Name, Vorname des Kindes, Anschrift wenn abweichend von Nr. 1 (bei Auslandsaufenthalt Land angeben)	Geburtsdatum	Familienstand des Kindes	Rechtsstellung zum Kind <sup>5)</sup>
1				
2				
3				
4				

  

Für das Kind wird gezahlt	
Kindergeld/vergleichbare Leistung <sup>6)</sup>	Familienzuschlag/entsprechende Leistung <sup>7)</sup>
zu 1 <input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>	<input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>
<small>Name, Anschrift der Familienkasse, Kindergeld-Nr./ Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>	<small>Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>
zu 2 <input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>	<input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>
<small>Name, Anschrift der Familienkasse, Kindergeld-Nr./ Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>	<small>Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>
zu 3 <input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>	<input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>
<small>Name, Anschrift der Familienkasse, Kindergeld-Nr./ Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>	<small>Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>
zu 4 <input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>	<input type="checkbox"/> an mich selbst <input type="checkbox"/> an meine/n Ehe-/Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> an _____ <small>Name, Anschrift der anderen Person</small>
<small>Name, Anschrift der Familienkasse, Kindergeld-Nr./ Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>	<small>Name, Anschrift der zahlenden Stelle, Geschäftszeichen</small>

### 4. Weitere Angaben zu einer ggf. in Nr. 3 bezeichneten anderen Person (siehe hierzu die Ziffer 8 der Erläuterungen)

Steht diese andere Person in einem Beschäftigungsverhältnis? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; seit _____ als <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter/Richter/in/Berufssoldat/in/Soldat/in auf Zeit/Anwärter <input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Arbeiter <input type="checkbox"/> und beurlaubt/in einer Elternzeit ohne Bezüge (Erziehungsurlaub seit _____ ) <input type="checkbox"/> und vollbeschäftigt <input type="checkbox"/> und teilzeitbeschäftigt/in Elternzeit mit wöchentlich _____ / _____ Std. bzw. Unterrichtsstd.	
Handelt es sich hierbei um eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder steht die Tätigkeit dem öffentlichen Dienst gleich? <sup>3)</sup> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
Name, genaue Anschrift des Arbeitgebers (ggf. auch Anschrift im <b>Ausland</b> )	evtl. Personal-Nr./AktENZEICHEN
Name, genaue Anschrift der gehaltszahlenden Stelle (ggf. auch Anschrift im <b>Ausland</b> )	evtl. Personal-Nr./AktENZEICHEN

Name, Vorname	Personalnummer/Arbeitsgebiet
---------------	------------------------------

Erhält die andere Person Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen? <sup>4)</sup>

nein

ja; seit \_\_\_\_\_

Name und genaue Anschrift der Versorgungsstelle	evtl. Personal-Nr./Aktenzeichen
---	---------------------------------

Es ist mir nicht bekannt, ob die andere Person berufstätig ist oder Versorgungsbezüge erhält.

**5. Angaben der/des Erklärenden mit eigenen Kindern <sup>5)</sup>, die im Haushalt einer oder mehrerer anderer Person/en wohnen**

Im Haushalt welcher anderer Person/en wohnt/wohnen das Kind/die Kinder?			
	Name, Vorname, Anschrift der Person/en <sup>9)</sup>	Rechtsstellung der Person/en zum Kind/ zu den Kindern <sup>5)</sup>	Vorname/n des Kindes/der Kinder
1			
2			
3			
4			

Ist/Sind diese Person/en verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebend ?

zu 1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	<b>Hinweis:</b> Der Besoldungsempfänger hat alle Angaben zu machen, aus denen sich ein Anspruch ergibt. Ist eine Entscheidung über den Anspruch bzw. über das Fortbestehen auf Familienzuschlag nicht möglich, weil der Besoldungsempfänger keine für die Entscheidung oder für erfolgsversprechende Ermittlungen ausreichende Angaben macht, ist der entsprechende Teil des Familienzuschlags nicht zu gewähren.
zu 2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
zu 3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
zu 4	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	

**Wenn diese Person/en verheiratet ist/sind oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebt/leben:** Ist die/der Ehegattin/Ehegatte bzw. der eingetragene Lebenspartner dieser Person/en im öffentlichen Dienst oder bei einem dem öffentlichen Dienst gleichstehenden Arbeitgeber <sup>3)</sup> beschäftigt bzw. erhält er Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen <sup>4)</sup>?

		Wenn ja: Beschäftigungs-/Versorgungsstelle (Anschrift, Personalnummer, Aktenzeichen, o.ä.) angeben
Zu 1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
zu 2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
zu 3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
zu 4	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	

**6. Zusätzliche Bemerkungen zu Nr. 1 bis 5 <sup>2)</sup>**

--

**Bestätigungs- und Verpflichtungserklärung**

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind. Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, der Bezugsstelle **jede Änderung** der in dem Vordruck geforderten Angaben unverzüglich anzuzeigen, und dass ich durch die Verletzung der Anzeigepflicht oder durch falsche Angaben eingetretenen Überzahlungen von Kindergeld und Familienzuschlag zurückzahlen muss. <sup>10)</sup>

Eine Mehrfertigung dieses Erklärungsvordruckes habe ich zu meinen Unterlagen genommen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

## Erläuterungen zum Ausfüllen der Erklärung:

- 1) Diese Erklärung dient der Erhebung von persönlichen Angaben, die für die Festsetzung des ehebezogenen bzw. des kinderbezogenen Teils des Familienzuschlags notwendig sind. Die Erklärung ist insbesondere auszufüllen von Bediensteten und Versorgungsempfängern, die erstmals den ehebezogenen bzw. den kinderbezogenen Teil des Familienzuschlags beanspruchen oder bei denen aus sonstigen Gründen (Scheidung, Heirat, Begründung/Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft) eine Verminderung oder Erhöhung des bisherigen Familienzuschlags usw. eintritt oder eintreten kann.
- 2) Reicht der Platz in dieser Erklärung für die erforderlichen Angaben nicht aus, so sind diese auf einem gesonderten Blatt dieser Erklärung beizufügen.
- 3) Öffentlicher Dienst ist eine Tätigkeit oder Ausbildung im Dienst des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde oder anderer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts oder der Verbände von solchen, sowie die Versorgungsberechtigung aufgrund einer solchen Tätigkeit; ausgenommen ist die Tätigkeit bei öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften oder ihren Verbänden. Dem öffentlichen Dienst steht die Tätigkeit (Ausbildung) im Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung gleich, an der der Bund oder eine der o.a. Körperschaften oder einer der dort bezeichneten Verbände durch Zahlung von Beiträgen oder Zuschüssen oder in anderer Weise beteiligt ist.
- 4) Eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen liegt vor, wenn aufgrund einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst ein Anspruch auf Versorgungsbezüge nach den Vorschriften des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg oder entsprechenden sonstigen versorgungsrechtlichen Vorschriften besteht (versorgungsrechtlichen Vorschriften des Bundes, anderer Bundesländer, der Gemeinden, der Körperschaften, Anstalten u. Stiftungen oder der Verbände von solchen). Hierzu gehören auch der Unterhaltsbeitrag (z.B. nach § 53 LBeamtVGBW), das Übergangsgeld (z.B. nach § 64 LBeamtVGBW), sowie Übergangsgebühren (§ 11 Soldatenversorgungsgesetz). Außerdem liegt eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen vor, wenn für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst, insbesondere durch Tarifvertrag, Dienstordnung, Statut oder Einzelvertrag eine vom Dienstherrn zu gewährende lebenslängliche Versorgung bei Dienstunfähigkeit oder Erreichen der Altersgrenze und auf Hinterbliebenenversorgung auf der Grundlage des Arbeitsentgelts und der Dauer der Dienstzeit zugesichert war. Eine Rente aus der zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung ist keine Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen in diesem Sinne.
- 5) Es sind zu bezeichnen mit
  - 1 = eigene Kinder (eheliche, für ehelich erklärte, an Kindes Statt angenommene und nichteheliche Kinder)
  - 2 = vom Berechtigten in seinen Haushalt aufgenommene Kinder seines Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners (sog. Stiefkinder)
  - 3 = Pflegekinder
  - 4 = Enkel, die der Berechtigte in seinen Haushalt aufgenommen hat
- 6) Eine dem Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz vergleichbare Leistung wird gewährt durch:
  - Kinderzulagen aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschüsse aus den gesetzlichen Rentenversicherungen,
  - Leistungen für Kinder, die im Ausland gewährt werden und dem Kindergeld oder einer der vorstehend genannten Leistungen vergleichbar sind,
  - Leistungen für Kinder, die von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt werden und dem Kindergeld vergleichbar sind.
- 7) Eine dem kinderbezogenen Teil des Familienzuschlags entsprechende Leistung liegt vor, wenn kinderbezogene Leistungen nach Besoldungs- oder Versorgungsgesetzen oder Besitzstandszulagen nach den Überleitungstarifverträgen zum TvöD oder TV-L oder einem zu diesen vergleichbaren Tarifvertrag gewährt werden und mindestens 80 v.H. des Betrags des kinderbezogenen Teils für erste Kinder erreichen.
- 8) Eine andere Person ist z.B. Ihr/e frühere/r Ehegattin/Ehegatte oder ein mit Ihnen nicht verheirateter anderer Eltern-, Pflegeeltern-, Stiefeltern- oder Stiefeltern-Teil Ihres Kindes/Ihrer Kinder.
- 9) Jede Person ist unter der eigenen lfd. Nummer einzutragen.
- 10) In diesen Fällen ist eine Berufung auf den Wegfall der Bereicherung ausgeschlossen.